

Überblick zu den verschiedenen Springerkonzepten

Springerkraft	Springerpool	Springerdienst
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine feste Pflegefachkraft ▪ Einsatz in verschiedenen Wohnbereichen ggf. auch einrichtungsübergreifend ▪ Fester Dienstplan aufgeteilt auf Bereiche/Einrichtungen ▪ Bei Ausfall eines Dienstes direkte Vertretung möglich ▪ Wenn kein Dienst ausfällt, kann eine andere Pflegekraft in den Freizeitausgleich ▪ Keine Vertretung von Langzeiterkrankungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestehend aus mehreren Pflegekräften: z.B. Mitarbeitende in Teilzeit, Elternzeit, oder auch Alleinerziehende ▪ Stille Reserven können über dieses Modell aktiviert werden ▪ Vereinbarung von abrufbaren Dienstzeiten ▪ Bei Ausfall: Abdeckung ausfallender Dienste aus dem Pool 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Springerdienste regelhaft für alle Pflegefachkräfte ▪ Anwesenheit einer zusätzlichen Pflegefachkraft wochentags von 8-17 Uhr ▪ Bei Ausfall: Übernahme des ausgefallenen Dienstes durch Springerdienst ▪ Wenn kein Dienst ausfällt: Unterstützung bei zeitintensiven Routineaufgaben, Versorgungen etc.
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ermöglicht zeitnahen Freizeitausgleich für eingesprungene Mitarbeitende ✓ Abbau von Mehrarbeitsstunden 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Systematischer Abbau von Mehrarbeitsstunden ✓ Planungssicherheit auch bei Ausfällen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erhöhte Dienstplansicherheit an Wochentagen ✓ Erhöhte Dokumentationsqualität